

Die beteiligten Fachpersonen

- Marlyse Fleury, alter ego
- Pascal Flotron, ehemaliger Staatsanwalt und KESB-Präsident
- Judith Hanhart, Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt
- Yvonne Hofstetter Rogger, Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA
- Bernadette Kaufmann, Beratungsstelle Opferhilfe Bern
- Dr. med. Ursula Klopstein, Berner Fachhochschule
- Dr. Kathrin Kummer, Bernische Ombudsstelle für Alters-, Betreuungs- und Heimfragen
- Sulpice Piller, Konferenzdolmetscher
- PD Dr. med. Albert Wettstein, Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA

Weiterbildung „Häusliche Gewalt gegen ältere Menschen“

Die Veranstaltung wird ins Französische übersetzt



Dienstag, 23.01.2018, 13.30 – 17.00 Uhr
Unitobler Bern,
Lerchenweg 36, 3000 Bern
Seminarraum F-121

Zur Veranstaltung laden ein:



BERATUNGSSTELLE
OPFERHILFE BERN

STIFTUNG BERNISCHE
OMBUDSSTELLE FÜR ALTERS-,
BETREUUNGS- UND HEIMFRAGEN

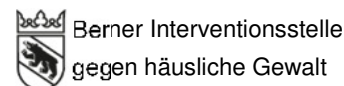
**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per Mail, Fax oder Post **bis zum 10. Januar 2018** an die Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt, Kramgasse 20, 3011 Bern
E-Mail: info.big@pom.be.ch, Fax: 031 633 54 60

Kosten

Für Ihren Unkostenbeitrag von CHF 50.- danken wir Ihnen bestens
(Die Rechnung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung)



Häusliche Gewalt gegen ältere Menschen

Veranstaltungssprache

Die Veranstaltung wird zweisprachig (französisch und deutsch) durchgeführt. Sulpice Piller übersetzt sämtliche Wortbeiträge.

Zielpublikum

Fachpersonen, die in ihrem beruflichen Alltag mit älteren Menschen in Kontakt kommen.

Seminarziele

- Sie kennen verschiedene Warnzeichen für häusliche Gewalt.
- Sie wissen, wie Sie bei einem Verdacht auf häusliche Gewalt vorgehen können.
- Sie verfügen über Hintergrundwissen zu häuslicher Gewalt und kennen die Unterstützungsangebote.
- Sie haben sich mit Faktoren, die häusliche Gewalt im Alter begünstigen, auseinandersetzt.

Methodik

Drei fachliche Inputs, die Diskussion in Gruppen sowie die Beantwortung von Fragen der Teilnehmenden stehen im Zentrum der Weiterbildung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Häusliche Gewalt im Alter: Formen, Zahlen, Dynamik
- Erfolgsversprechende Interventionsformen und besondere Herausforderungen bei häuslicher Gewalt im Alter
- Das Hilfesystem bei häuslicher Gewalt im Alter im Kanton Bern

Programm

13.30 Uhr

Begrüssung

Judith Hanhart

13.40 Uhr

Moderierte Gruppendiskussion mit

- Kathrin Kummer und Ursula Klopstein (Gruppe 1, deutschsprachig)
- Yvonne Hofstetter Rogger und Bernadette Kaufmann (Gruppe 2, deutschsprachig)
- Marlyse Fleury und Pascal Flotron (Gruppe 3, französischsprachig mit Übersetzung)

14.40 Uhr

Meldeverhalten bei Gewalt gegen ältere Menschen, Pascal Flotron

15.10 Uhr

PAUSE

15.30 Uhr

Häusliche Gewalt gegen ältere Menschen: ein Überblick, Albert Wettstein

16.00 Uhr

Erfahrungsbericht der Ombudsstelle, Kathrin Kummer

16.30 Uhr

Fragen, Diskussion

17.00 Uhr

Abschluss